

1. BEARBEITUNG DER KABELBANDAGE

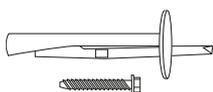
Schneiden Sie das Gewebe mit Cuttermesser oder Schere passend zu. Berücksichtigen Sie dabei Schrägen und Überlappungen (jeweils 40 mm).

2. KENNZEICHNUNGSSCHILDER



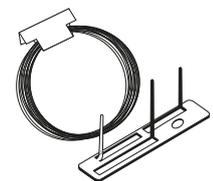
Die Schilder sollten gut sichtbar im Bereich der-Umhüllung angebracht werden.

3. MONTAGEMITTEL



Folgende Befestigungsmittel eignen sich für die Decken- bzw. Wandmontage: HUS-H-Schrauben, DBZ-Keilnägeln, Metallschlauchband oder Lochband sowie Stahlschienen.

Verschliessen und Verbinden der Matten

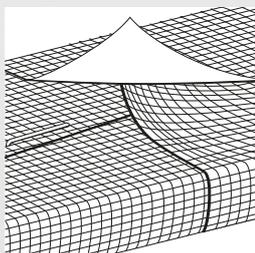


Verschliessen und verbinden Sie die Matten mit Montageklammern oder verzinktem Bindedraht. Der mittlere Steg dient der Fixierung der Montageklammer am Gewebe, die zwei äußeren Stege dienen dem Verschliessen der Umhüllung.

Wird die Mattenlänge überschritten, können mit Montageklammern weitere Matten zur Verlängerung befestigt werden.

Dünnere Kabelbündel können einfach mit verzinktem Bindedraht verschlossen werden.

4. ÜBERLAPPUNGEN



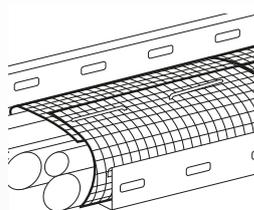
Die Überlappungen müssen in Längs- und Querrichtung zum Anschlußgewebe ca. 4 cm betragen.

Sie dürfen keine Spalten, Lücken oder Aufklaffungen aufweisen und müs-

sen ggf. mit verzinktem Bindedraht verschlossen werden.

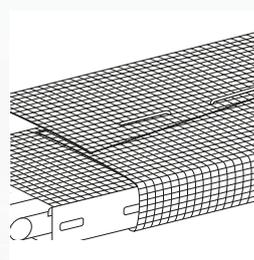
5. UMWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN

Die ISITHERM Kabelbandage kann auf mehrere Arten zum Schutz von Kabeln eingesetzt werden.



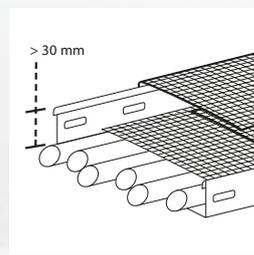
Innere Umwicklung

Bei noch zu belegenden oder gering belegten Kabeltrassen wird das Gewebe in die leere Trasse eingepaßt und dann mit Kabeln belegt.



Äußere Umwicklung

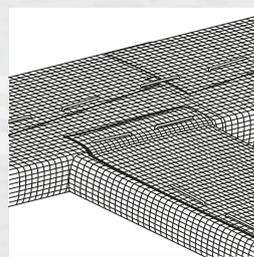
Ist die Kabeltrasse voll belegt, werden die Kabel eingelegt und die Trasse mit Gewebe umhüllt.



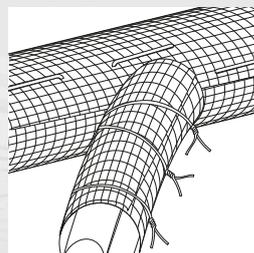
Ist die Kabeltrasse gering belegt und der Abstand zwischen Gewebe und Kabeln größer als 3 cm, müssen Sie einen Gewebestreifen in die Trasse auf die Kabel einlegen.

Bei eventl. Nachbelegung können die Kabel auf die Einlage gelegt werden.

6. KABELAUSGÄNGE



Kabelausgänge müssen ebenfalls umwickelt werden. Schneiden Sie das Gewebe so ein, dass es beigeklappt werden kann und so keine Lücken entstehen.

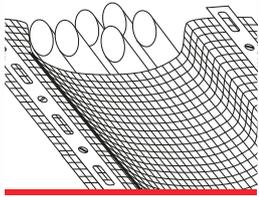


Bei geringem Umfang empfiehlt es sich, verzinkten Bindedraht einzusetzen.

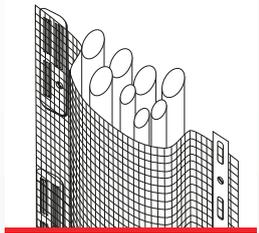
Das Gewebe muss mit Montageklammern (oder verzinktem Bindedraht)

so verklammert werden, dass die Umhüllung geschlossen ist.

7. DECKEN- UND WANDMONTAGE



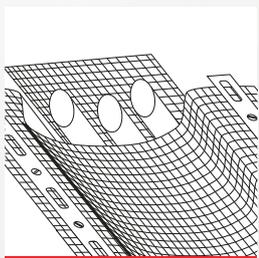
Wählen Sie den Abstand der Deckenbefestigung (Schraubenabstand) so, dass die Kabelbandage plan an der Decke abschließt.



Achten Sie darauf, dass das Gewebe an Längs- und Querstößen mindestens 4 cm überlappt. Verklammern Sie das Gewebe mit Montageklammern (oder verzinktem Bindedraht) so, dass die

Umhüllung geschlossen ist. Der Klammerabstand darf maximal 40 cm betragen.

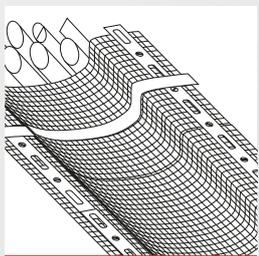
Deckenmontage bei einem Abstand von > 3 cm



Ist der Abstand zur Decke größer als 3 cm, müssen Sie einen Streifen Kabelbandage einlegen. Achten Sie bei sehr breiten Kabeltrassen darauf, dass der Abstand der Kabel zur Kabelbandage kleiner

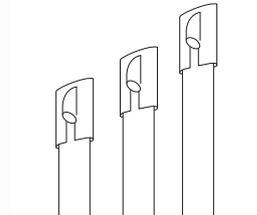
als 4 cm ist. Gegebenenfalls müssen Sie das Gewebe zusätzlich, z.B. mit U-Profilen und in der Mitte unterstützen und befestigen. An Abhängungen von Kabeltrassen und Wandauslegern ist das Gewebe so einzuschneiden und beizuklappen, sodass keine Lücken verbleiben.

8. GROSSFLÄCHIGE ABSPANNUNGEN bei der direkten Deckenmontage

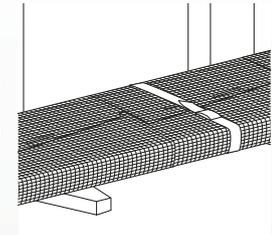
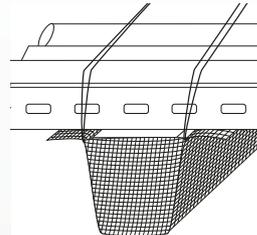


Verwenden Sie bei großflächigen Abspännungen Metall-Schlauch- oder Lochband.

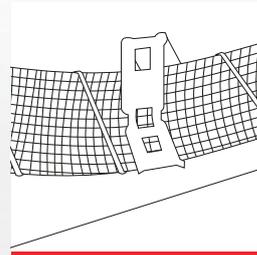
9. GROSSFLÄCHIGE ABSPANNUNGEN bei der Deckenmontage mit Trassenträgern



Bei großflächigen Abspännungen in Kabeltrassen, die auf Trassenträgern aufliegen, befestigen Sie das Gewebe z.B. mittels Stahlkabelbinder mit Kugelschloß, um ein Durchhängen des Gewebes zu verhindern.

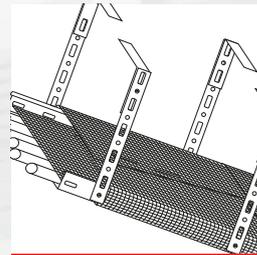


10. DECKENMONTAGE MIT SAMMELHALTERUNG



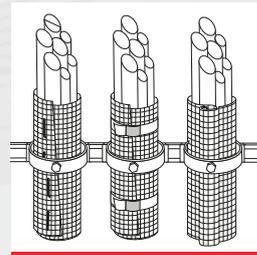
Die mit der Kabelbandage umhüllten Kabelbündel komplett in die Sammelhalterung einlegen.

11. DECKENMONTAGE AN SCHRÄGEN



Bei verlegten Kabeltrassen mit einem Winkel von $\geq 45^\circ$ sowie senkrechten Kabeltrassen muss das Gewebe direkt auf die Kabel montiert sein.

12. WANDMONTAGE MITTELS HALTESCHIENE



Die mit der Kabelbandage umhüllten Kabelbündel in die Halterung einlegen und nicht zu fest anziehen.